

# STADT/REGION THUN

## 25. THUNER SPORTLEREHRUNG

# «Sport in Thun macht süchtig»

Huldigung für Thuns sportliche Aushängeschilder: Gemeinderätin Ursula Haller übergab an der 25. Thuner Sportlerehrung im Karatetempel in Allmendingen den Erfolgreichen Urkunde, Medaille und Uhr.

### ◆ Roger Probst

Erstmals in der 25-jährigen Geschichte der Thuner Sportlerehrung dienten weder das altehrwürdige Rathaus noch der elegante Schadausaal als Räumlichkeiten für die Feier. Im Karatetempel zu Allmendingen zog es den SportlerInnen im wahrsten Sinn des Wortes die Schuhe aus. Barfüssig oder bunt besockt, die Tradition verlangt dieses Ritual, ringte sich die illustre Gästeschar um den reich gedeckten Gabentisch.

### Gratiswerbung für Thun

Thuns Gemeinderätin und Vorsteherin des Sportamtes, Ursula Haller, nützte die Gelegenheit, um in der Stunde der Anerkennung ein paar Worte an die Ausgezeichneten zu richten. «Die tollen Leistungen der Thuner Aushängeschilder sind beste Gratiswerbung für die ganze Region.» Eine ähnlich positive Publizität mit Werbung zu erlangen, würde jedes Marketingbudget sprengen, so Haller weiter. Sie unterliess es nicht, auch die Aktivitäten der Fans zu loben: «Es ist im Spitzensport ein ständiges Geben und Nehmen.»

### Thun: Sport macht süchtig

Es sei der Stadtregierung ein grosses Anliegen, den Thuner Vereinen ein optimales Umfeld zu schaffen, damit die vielen sportbegeisterten Menschen ihrem Hobby frönen könnten, führte Haller aus. Es sei schön, festzustellen, dass «Sport in Thun süchtig macht». Bruno Trachsel liess die Worte von Thuns Nationalrätin nicht ungehört im Tempel verhallen und zeigte den Anwesenden mit fünf Schützlingen einen kurzen Exkurs in die Welt des Karate.

### «Das isch super!»

Der FC-Thun-Trainer Hanspeter Latour, der nach seinem Sportpanoramaauftritt bereits zu Lebzeiten den Kultstatus erlangt hat, liess es sich nicht nehmen, den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern, Heinz Leuenberger, Beat Straubhaar und Stadtpräsident Hansueli von Allmen sowie dem Sportamtleiter Heinz Hostettler herzlich zu danken. «Das isch super für üs Sportler!», kommentierte er die Arbeit. «Ä Gränni» hat er auch beim anschliessenden Apéro in der gut gelaunten Gesellschaft nicht ausmachen können. ◆

### Die Geehrten

#### 1. Einzelsport und kleine Gruppen:

**Turnspringen:** Eva Kimlova, Thun. **Marius Gottschalk,** Thun. **Leichtathletik:** Jeannine Flury, Thun. **Olivia Rohrbach,** Gwatt. **Astrid Leutert,** Uttigen. **Christian Mani,** Thun. **Ursula Jeitziner,** Aeschi. **Maria Hadorn,** Thun. **Max Baumann,** Sundlauenen. **Michael Leiser,** Steffisburg. **Orientierungslauf:** Brigitte Wolf, Bitsch. **Schiessen:** Max Casty, Thun. **Markus Gehrig,** Thierachern. **Rudern:** Silvan Aerni, Thun. **Segeln:** Bruno Marazzi, Flavio Marazzi, Renato Marazzi, Bern. **Jürg Menzi,** Lugnorre. **Jürg Christen,** Utzenstorf. **Daniel Stampfli,** Anières. **Karate:** Livia Bacher, Thun. **Eisstockschiessen:** Jeannette Stucki, Thun. **Boxen:** Daniela Utz, Goldwil.

#### 2. Mannschaftssport:

**Unihockey:** UHC Thun, 1. Rang Schweizer Meisterschaft, Juniorinnen A. **Fussball:** FC Thun, NLA-Aufstieg. **Handball:** Wacker Thun, Cupsieger. **Rollhockey:** SC Thunerstern, 1. Rang SM Junioren A. **Schiessen:** Stadtschützen Thun, 1. Rang Schweizer Sektionsmeisterschaften Gewehr 300 m.



**Das Team der Stunde:** Trainer Hanspeter Latour (ganz links) und eine stattliche Anzahl seiner Schützlinge liessen es sich nicht nehmen, der 25. Thuner Sportlerehrung einen Farbtupfer aufzusetzen.

BILDER PATRIC SPAHNI



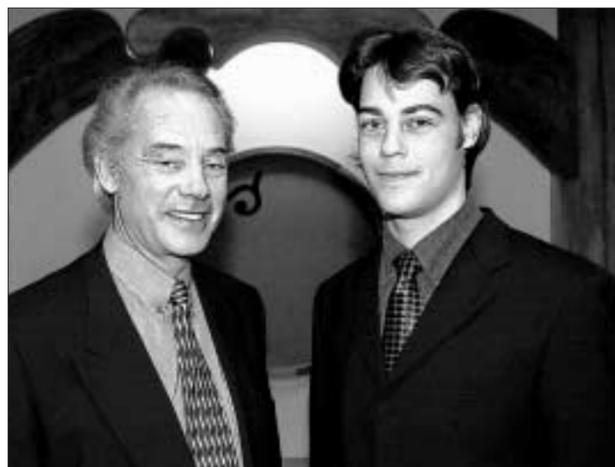
**Schlagkräftiges Duo:** Livia Bacher (links) und Daniela Utz demonstrieren interdisziplinäre Dynamik.



**Trio mit schnellen Beinen:** Astrid Leutert (links), Olivia Rohrbach (Mitte) und Jeannine Flury strahlen um die Wette.



**Schweizer Meister unter sich:** Markus Gehrig (links) und Max Casty gehören zu den treffsichersten Schützen des Landes.



**Immer hart gegen den Wind:** Bruno (links) und Jungspund Renato Marazzi zeigen ihren Gegnern oft nur das Heck.



**Jugend und Erfahrung:** Michael Leiser, Maria Hadorn, Max Baumann, Brigitte Wolf und Christian Mani (v.l.n.r.).



**Nicht zu bremsen:** Wacker-Präsident Hansrudolf Gerber, Suik-Houng Lee, Martin Friedli, Martin Rubin und Peter Bachmann (v.l.).

## GRATULATION

### THUN. Rosina Tschannen 90-jährig

Heute feiert Rosina Tschannen-Staudenmann ihren 90. Geburtstag. Bis im vergangenen September wohnte sie an der Siedlungsstrasse im Lerchenfeld, dann zog sie um ins Alters- und Pflegeheim Enzian in Heiligenschwendi. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr viele glückliche Stunden im neuen Lebensjahr. egs



## IN KÜRZE

### THUN. Transportflüge mit Helikopter

Ab Montag, 27. Januar, werden in Thun, am linken Aareufer zwischen Regie- und AMP-Brücke, die Bäume abgeholzt. Mangels Alternativen wird sowohl bei der Holzerei wie auch beim Abtransport des Rundholzes ein Helikopter eingesetzt. Die Arbeiten erfolgen in der Zeit von jeweils 8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr und sollen spätestens am 30. Januar beendet sein. Es ist mit erheblichem Fluglärm zu rechnen. pd

### THUN. Bauarbeiten auf Nünenen- und Friedheimstrasse

Ab Montag, 27. Januar, werden, sofern es die Witterung zulässt, in der Nünenenstrasse und in der Friedheimstrasse die Gas-, Wasser- und teilweise auch die Elektroleitungen ausgewechselt. Dies bedingt etappenweise eine Sperrung der beiden Strassen. Sie sind als Sackgasse signalisiert und jeweils bis zur Baustelle befahrbar. Die Parkplätze entlang der Nünenenstrasse werden nach Baufortschritt mit Parkverbot signalisiert. Die Autoeinstellhalle zwischen den Häusern Nünenenstrasse Nr. 7 und 13 ist nach Möglichkeit immer zugänglich. Für die Fussgänger besteht keine Behinderung. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Mai. pd

### THUN. Konzert mit Kammerchor Gymnasium Schadau

Im ersten Konzert zum Wochenschluss tritt der Kammerchor des Gymnasiums Thun-Schadau zusammen mit dem Jungen Thuner Kammerorchester auf. Zuerst erklingt die 2. Orgelsonate von Felix Mendelssohn. Der Chor singt dann von Rheinberger das spätromantische «Stabat Mater». Von Elgar spielt das Kammerorchester die «Serenade». Zum Schluss vereinen sich alle Mitwirkenden zum «Magnificat» von Vivaldi. pd

Das Konzert heute Samstag, 17 Uhr, in der Johanneskirche Thun. Der Eintritt ist frei.

### HEIMBERG. Konzert und Theater des Jodlerklubs

Unter der Leitung von Anna Rosa Blatti singt der Jodlerklub Heimberg am 25. Januar (um 20 Uhr), am 1. Februar (um 20 Uhr) und am 2. Februar (um 13.30 Uhr) in der Aula der Heimberger Schulanlage Untere Au. Von der vereins-eigenen Theatergruppe wird unter der Regie von Christoph Stucki die Komödie «Guetschorbe isch halbe gerbt» aufgeführt. Die Vorstellung am Sonntag (2. Feb.) ist gratis. hz